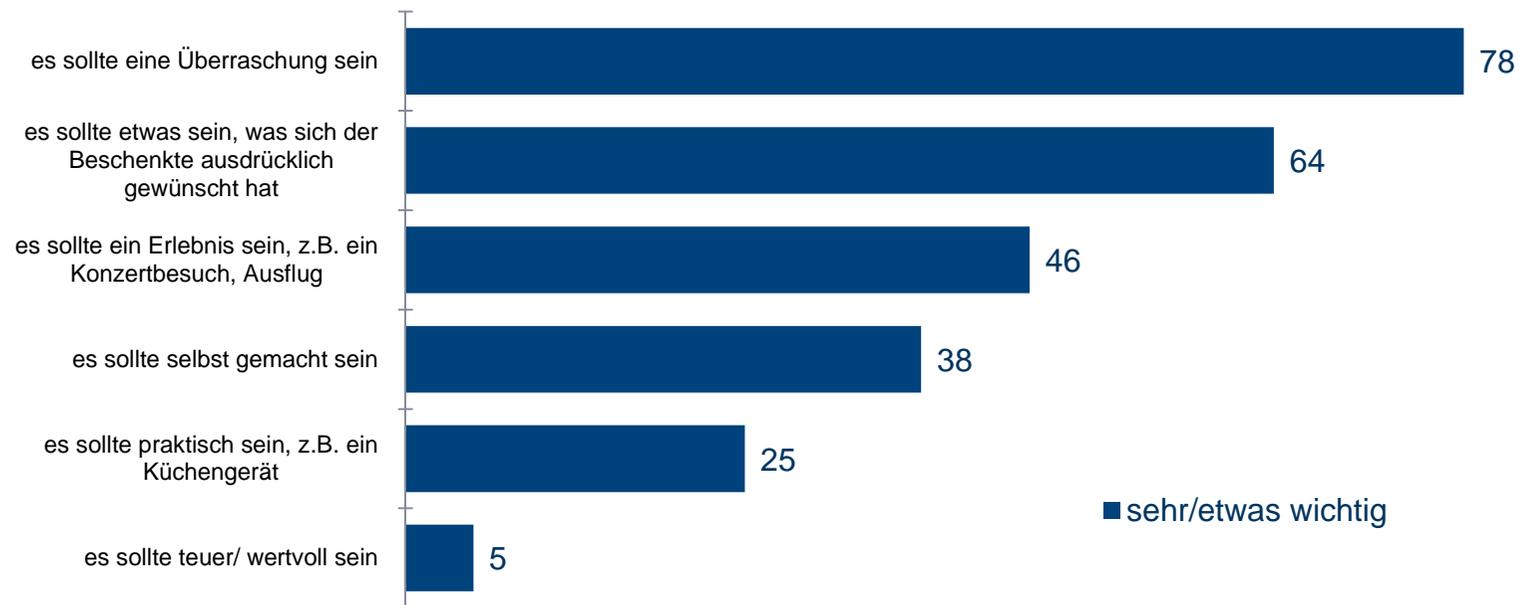


Was macht für Sie ein gutes Geschenk aus?

- Überraschung ist das wichtigste Merkmal für ein Geschenk. Gleichzeitig finden aber zwei Drittel, dass es ein ausdrücklich gewünschtes Geschenk sein sollte. Das Thema Geschenke ist voller Widersprüche.
- Was offenbar überhaupt keine Rolle spielt: dass es ein teures Geschenk ist.

Angaben in Prozent für sehr/etwas wichtig



Was macht für Sie ein gutes Geschenk aus?

in Prozent

- Frauen wollen häufiger als Männer überrascht werden - und sie präferieren deutlich stärker selbst gemachte Geschenke.
- Jugendliche bevorzugen praktische Geschenke viel stärker als Ältere, während sich Ältere häufiger Erlebnisse wünschen.
- Befragte aus Single- oder 2 Personen-Haushalten freuen sich über Erlebnisse wie Konzertkarten oder Ausflüge weit mehr als Mitglieder größerer Haushalte (vorwiegend Familien).

Angaben in % für "sehr wichtig/wichtig"	NRW gesamt	Männer	Frauen	14 - 29 J.	30 - 49 J.	50 - 64 J.	ab 65 J.	1 Person-HH	2 Personen-HH	3 Personen-HH	4 und mehr Pers.-HH
es sollte eine Überraschung sein	78	75	81	82	78	82	70	73	77	88	78
es sollte etwas sein, was sich der Beschenkte ausdrücklich gewünscht hat	64	62	65	63	58	67	69	68	67	49	64
es sollte ein Erlebnis sein, z.B. ein Konzertbesuch, Ausflug	46	47	46	42	39	49	60	51	50	41	40
es sollte selbst gemacht sein	38	28	46	37	38	34	41	38	36	39	39
es sollte praktisch sein, z.B. ein Küchengerät	25	27	22	38	21	19	24	26	24	22	26
es sollte teuer/ wertvoll sein	5	5	6	3	6	5	7	6	2	6	8

Nur deutliche Differenzen von ca. +/- sechs Prozentpunkten sind statistisch aussagekräftig.

Quelle: TNS Emnid / Repräsentativbefragung NRW. 1.011 Befragte ab 14 J.

© Westdeutscher Rundfunk / Medienforschung

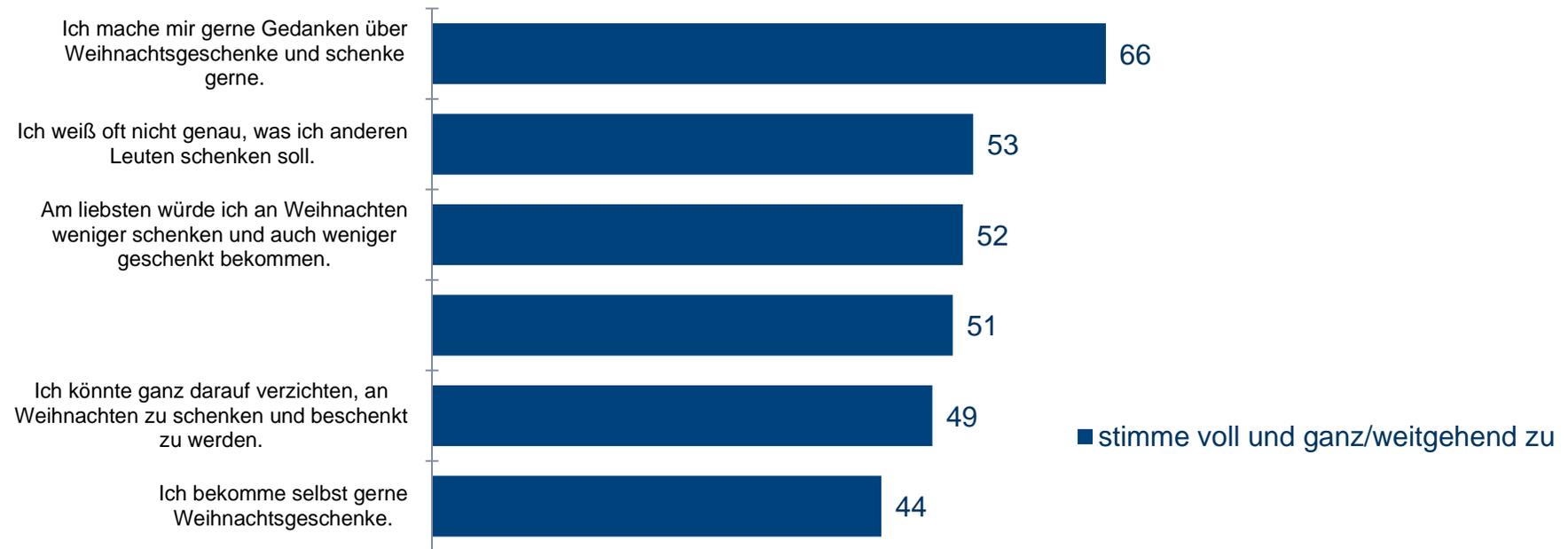
Quarks & Co.: „Schenken-Umfrage“ 2015

Geschenke – Stress oder Freude?

Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? in Prozent

- Zwei Drittel der Nordrhein-Westfalen machen sich gerne Gedanken über Geschenke und schenken gern.
- Allerdings gibt jeweils die Hälfte der Befragten auch an, dass ihnen das Besorgen von Geschenken Stress macht und sie auf Geschenke verzichten könnten.
- Mehr als die Hälfte sind unsicher, was sie schenken sollen. Jeder Zweite würde an Weihnachten am liebsten weniger schenken bzw. geschenkt bekommen.

(fehlende Werte zu 100 Prozent: weiß nicht).



Quelle: TNS Emnid / Repräsentativbefragung NRW. 1.011 Befragte ab 14 J.

© Westdeutscher Rundfunk / Medienforschung

Quarks & Co.: „Schenken-Umfrage“ 2015

Geschenke – Stress oder Freude?

Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? *in Prozent*

- Männer sind im Vergleich zu Frauen bzgl. der Geschenkwahl deutlich unsicherer, würden gerne weniger schenken bzw. darauf verzichten und geben an, häufiger Stress zu haben.
- Jugendliche machen sich deutlich lieber Gedanken über Geschenke als Ältere, sind sich allerdings häufiger unsicher, was sie schenken sollen.
- Ältere sind im Gegensatz zu Jugendlichen eher „Geschenke-müde“: Nur rund 30 Prozent geben an, selbst gerne Weihnachtsgeschenke zu bekommen.

Angaben in % für "voll und ganz/weitgehend"	NRW gesamt	Männer	Frauen	14 - 29 J.	30 - 49 J.	50 - 64 J.	ab 65 J.	1 Person-HH	2 Personen-HH	3 Personen-HH	4 und mehr Pers.-HH
Ich mache mir gerne Gedanken über Weihnachtsgeschenke und schenke gerne.	66	54	78	80	67	63	56	61	61	80	70
Ich weiß oft nicht genau, was ich anderen Leuten schenken soll.	53	61	46	63	50	49	52	51	55	53	53
Am liebsten würde ich an Weihnachten weniger schenken und auch weniger geschenkt bekommen.	52	59	46	36	50	58	65	60	62	43	36
Das Besorgen/Kaufen der Weihnachtsgeschenke bedeutet vor allem Stress für mich. Ich könnte darauf verzichten.	51	54	48	50	47	51	58	59	58	45	37
Ich könnte ganz darauf verzichten, an Weihnachten zu schenken und beschenkt zu werden.	49	56	42	35	44	54	64	57	56	40	35
Ich bekomme selbst gerne Weihnachtsgeschenke.	44	43	45	69	49	28	29	37	37	53	56

Nur deutliche Differenzen von ca. +/- sechs Prozentpunkten sind statistisch aussagekräftig.

Quelle: TNS Emnid / Repräsentativbefragung NRW. 1.011 Befragte ab 14 J.

© Westdeutscher Rundfunk / Medienforschung

Quarks & Co.: „Schenken-Umfrage“ 2015

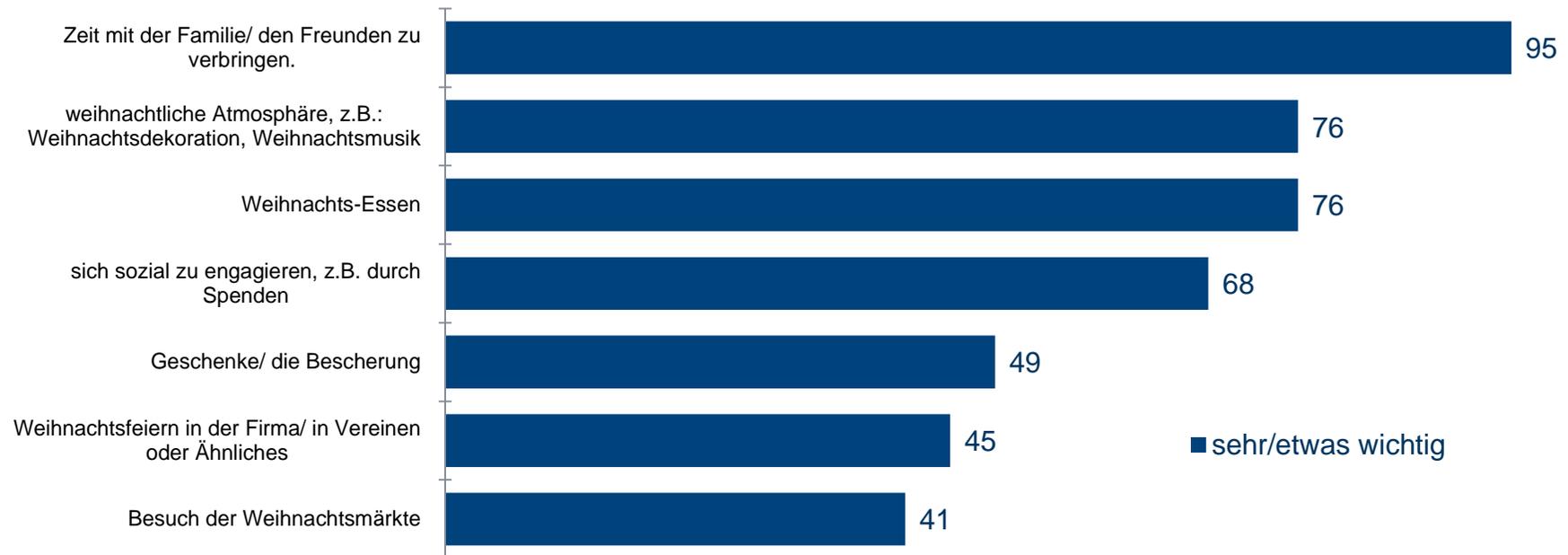
WDR[®]

Wie wichtig sind Geschenke an Weihnachten?

Wie wichtig sind Ihnen folgende Punkte an Weihnachten? *in Prozent*

- Die Zeit mit Familie/Freunden ist zu Weihnachten mit Abstand am wichtigsten (95 % sehr wichtig/wichtig).
- Dann folgen die Atmosphäre, das Weihnachtessen und soziales Engagement.
- Geschenke landen dagegen auf dem drittletzten Platz, vor Weihnachtsfeiern und –märkten.

Angaben in Prozent für sehr/etwas wichtig



Quelle: TNS Emnid / Repräsentativbefragung NRW. 1.011 Befragte ab 14 J.

© Westdeutscher Rundfunk / Medienforschung

Quarks & Co.: „Schenken-Umfrage“ 2015

Wie wichtig sind Geschenke an Weihnachten?

Wie wichtig sind Ihnen folgende Punkte an Weihnachten? in Prozent

- Weihnachtliche Atmosphäre, soziales Engagement, Geschenke und der Besuch von Weihnachtsmärkten sind Frauen deutlich wichtiger als Männern. Nur beim Weihnachtsessen liegen die Männer vorn.
- Befragte aus Single-Haushalten legen in vielerlei Hinsicht weniger Wert auf weihnachtliche Aspekte als Befragte aus größeren Haushalten (vorwiegend Familien).
- Jugendlichen sind Zeit mit Familie und Freunden, Essen, Geschenke sowie Weihnachtsfeiern- und märkte wichtiger als Älteren. Die Älteren liegen aber beim sozialen Engagement vorn.

Angaben in % für "sehr wichtig/wichtig"	NRW gesamt	Männer	Frauen	14 - 29 J.	30 - 49 J.	50 - 64 J.	ab 65 J.	1 Person-HH	2 Personen-HH	3 Personen-HH	4 und mehr Pers.-HH
Zeit mit der Familie/ den Freunden zu verbringen.	95	95	96	97	98	93	91	91	96	97	98
weihnachtliche Atmosphäre, z.B.: Weihnachtsdekoration, Weihnachtsmusik	76	71	81	78	69	81	81	65	80	79	80
Weihnachts-Essen	76	77	74	82	81	69	69	69	75	78	82
sich sozial zu engagieren, z.B. durch Spenden	68	59	75	65	63	69	76	69	67	60	72
Geschenke/ die Bescherung	49	45	53	54	49	50	42	42	42	62	58
Weihnachtsfeiern in der Firma/ in Vereinen oder Ähnliches	45	43	46	54	47	41	36	38	40	48	56
Besuch der Weihnachtsmärkte	41	38	44	43	46	40	32	36	40	40	48

Nur deutliche Differenzen von ca. +/- sechs Prozentpunkten sind statistisch aussagekräftig.

Quelle: TNS Emnid / Repräsentativbefragung NRW. 1.011 Befragte ab 14 J.

© Westdeutscher Rundfunk / Medienforschung

Quarks & Co.: „Schenken-Umfrage“ 2015

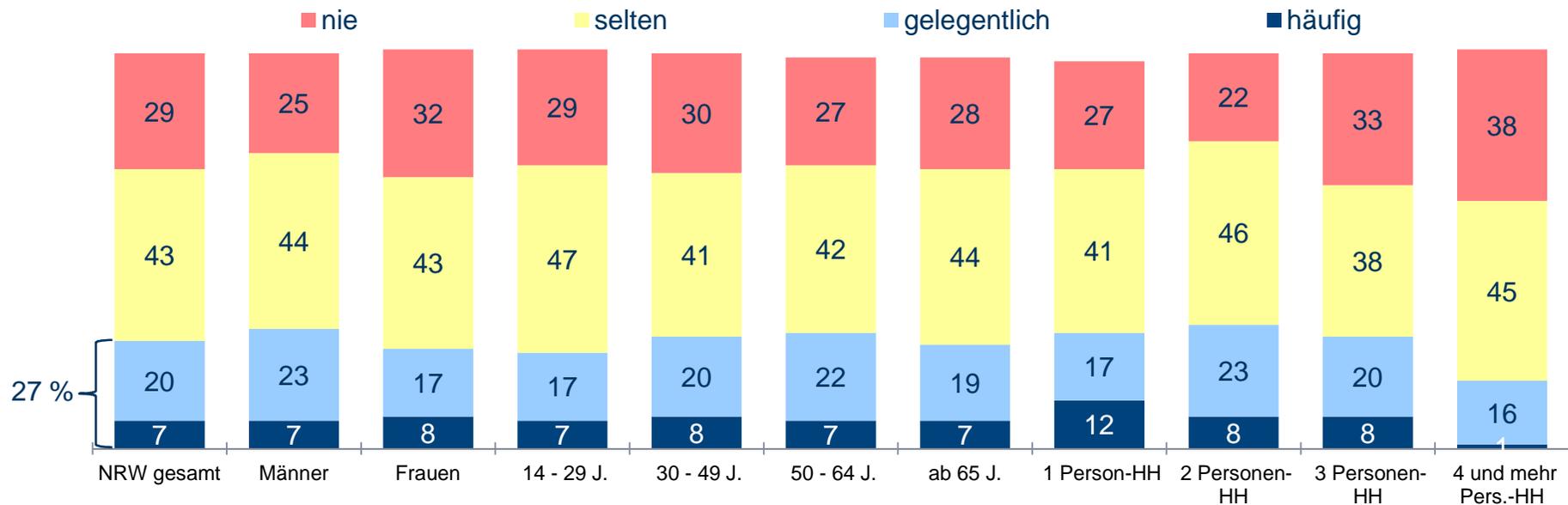
WDR®

Geschenke, die nicht gefallen

Wenn Sie mal an die Weihnachtsfeste der vergangenen Jahre zurück denken: Wie häufig haben Sie schon Geschenke erhalten, die Ihnen gar nicht gefallen? *in Prozent*

- Die überwiegende Mehrheit ist mit den Geschenken zufrieden.
- Immerhin jeder Vierte sagt aber, zumindest gelegentlich Geschenke erhalten zu haben, die nicht gefallen.
- In Single-Haushalten gibt es mit rund 30 Prozent fast doppelt so viel Unzufriedene wie in 4-Personen-Haushalten.

(fehlende Werte zu 100 Prozent: weiß nicht).



Quelle: TNS Emnid / Repräsentativbefragung NRW. 1.011 Befragte ab 14 J.

© Westdeutscher Rundfunk / Medienforschung

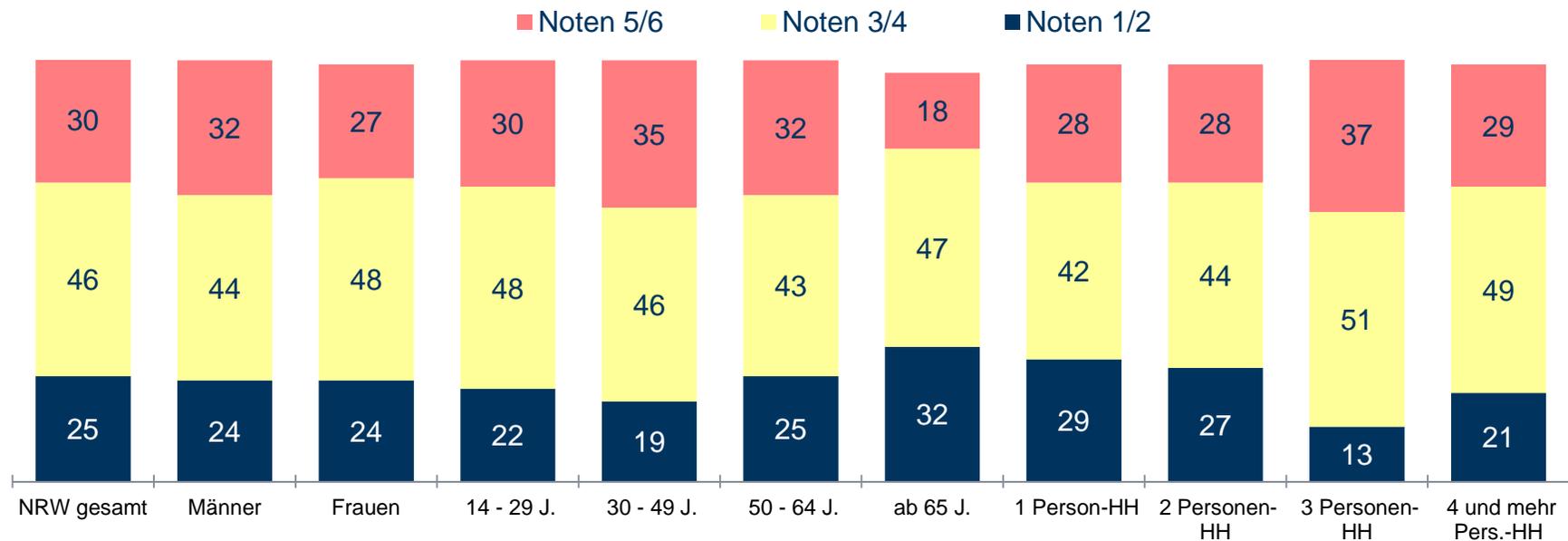
Quarks & Co.: „Schenken-Umfrage“ 2015

Geld schenken

Wie finden Sie es persönlich, anstelle eines Weihnachtsgeschenks Geld zu verschenken? in Prozent

- Lediglich jedem Vierten (25 Prozent) gefallen Geldgeschenke sehr gut oder gut.
- Fast ein Drittel (30 Prozent) lehnen Geldgeschenke dagegen explizit ab (Noten 5/6).
- Ältere schenken deutlich lieber Geld als Jüngere.

(fehlende Werte zu 100 Prozent: weiß nicht).



Quelle: TNS Emnid / Repräsentativbefragung NRW. 1.011 Befragte ab 14 J.

© Westdeutscher Rundfunk / Medienforschung

Quarks & Co.: „Schenken-Umfrage“ 2015

WDR®

„Richtig Schenken“ - 2015

Repräsentativbefragung TNS/Emnid
im Auftrag von Quarks & Co.

Feldzeit: 30. November bis 11. Dezember 2015

Basis: 1.011 Befragte ab 14 Jahren in NRW

WDR Medienforschung, 18. Dezember 2015

